

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Dr. Michael Efler (LINKE)

vom 12. Juni 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Juni 2026)

zum Thema:

Bebauungsplanungen für das Tempelhofer Feld – Was wusste der Senat?

und **Antwort** vom 3. Juli 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 6. Juli 2026)

Der Regierende Bürgermeister von Berlin
Senatskanzlei

Herrn Abgeordneten Dr. Michael Efler (LINKE)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/26370
vom 12. Juni 2026
über Bebauungsplanungen für das Tempelhofer Feld – Was wusste der Senat?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Gab es in den Jahren 2025 und 2026 Gesprächstermine zwischen den Architekten Hans Kollhoff und/oder Tobias Nöfer mit Mitarbeiter*innen der Senatskanzlei, der Senatsverwaltung für Finanzen oder der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen? Bitte listen Sie die Gesprächstermine, die beteiligten Personen und die besprochenen Themen auf!

2. Wurde während dieser Gesprächstermine auch über eine mögliche Randbebauung des Tempelhofer Feldes gesprochen?

Zu 1. und 2.: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Senatskanzlei haben keine in der Frage benannten Gesprächstermine wahrgenommen.

In Bezug auf Herrn Nöfer (Termine mit Herrn Kollhoff sind nicht existent) kann mitgeteilt werden, dass dieser an folgenden Terminen des Regierenden Bürgermeisters teilgenommen hat:

08.01.25 - 4. Sitzung des Round - Table zur Verwaltungsreform mit der Stadtgesellschaft

21.10.25 - Gespräch mit der Senatorin für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt, dem für Verkehr zuständigen Staatssekretär und dem Geschäftsführer des Handelsverbandes Berlin-Brandenburg sowie der Geschäftsführerin von Planet Wein zum Thema Friedrichstraße

17.11.25 - Pressekonferenz zur Zukunft der Friedrichstraße

16.02.25 - 5. - Sitzung des Round - Table zur Verwaltungsreform mit der Stadtgesellschaft

22.05.26 - Gespräch mit dem geschäftsführenden Inhaber der Djadda-Firmengruppe zum Thema Randbebauung des Tempelhofer Felds

22.05.26 - 6. Sitzung des Round-Table zur Verwaltungsreform mit der Stadtgesellschaft

Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen war an der Erarbeitung des Konzepts für eine Randbebauung des Tempelhofer Feldes der Architekten Hans Kollhoff und Tobias Nöfer nicht beteiligt. Herr Nöfer hatte telefonisch um einen Termin beim Senator für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen gebeten, um ihm seinen Entwurf vorzustellen. In diesem Zusammenhang wurde mit einem Mitarbeiter des Senatorenbüros über das Tempelhofer Feld gesprochen. Ein Termin mit dem Senator für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen hat nicht stattgefunden.

In der Senatsverwaltung für Finanzen hat es folgende Termine gegeben:

16.02.2025, 5. Sitzung des Round - Table zur Verwaltungsreform mit der Stadtgesellschaft, nur Tobias Nöfer

19.01.2026, Gespräch Senator Evers mit Tobias Nöfer, Hans Kollhoff und Dr. Hinrich Holm, Thema: Wirtschaftliche Potentiale seriellen Wohnungsbaus sowie Ankündigung der Gründung einer Initiative für bezahlbaren Wohnungsbau am Rand des Tempelhofer Felds,

08.06.2026, Gespräch Senator Evers mit Tobias Nöfer, Hans Kollhoff und Dr. Hinrich Holm, Thema: Vorstellung von Finanzierungsmodellen der Initiative „Zuhause am Tempelhofer Feld“.

3. Während der Vorstellung des Bebauungskonzeptes für das Tempelhofer Feld am 20.5.2026 wurden Finanzierungs-szenarien erwähnt, die von der Investitionsbank Berlin (IBB) erarbeitet wurden. War der Senat in irgendeiner Form in diese Finanzierungsszenarien involviert? Wenn ja, in welcher Weise?

Zu 3.: Der Regierende Bürgermeister hat den Senator für Finanzen im Nachgang des 22. Mai 2026 gebeten, die Finanzierbarkeit der Umsetzung zu prüfen. Der Finanzsenator hat eine entsprechende Prüfung bei der IBB in Auftrag gegeben.

Berlin, den 03. Juli 2026

Der Regierende Bürgermeister von Berlin
In Vertretung

Florian Graf
Chef der Senatskanzlei